



GEMEINSAME ERKLÄRUNG

Eine zukunftssichere Lösung für die Standorte von Aleris weltweit

Wir, die gewählten Arbeitnehmervertreter an den Standorten von Aleris in Duffel (Belgien) Koblenz (Deutschland), Lewisport (USA) und Voerde (Deutschland), haben uns am 14. und 15. November 2019 zu einer gemeinsamen Beratung in Lewisport getroffen.

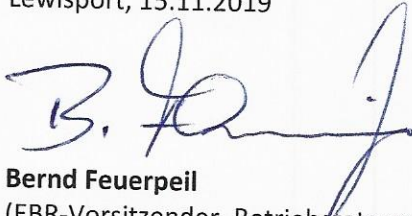
Unser Ziel ist es, eine tragfähige, zukunftssichere Lösung für alle Standorte von Aleris und ihre Belegschaften zu finden. Unabhängig von der Frage, wie die geplante Übernahme konkret aussehen wird und die Standorte zukünftig in die Unternehmensstrukturen potentieller Eigentümer eingebunden sein werden, erklären wir:

1. Die Arbeitnehmervertreter von Aleris arbeiten international zusammen. Wir sind der festen Überzeugung, dass es für die Belegschaften in Belgien, Deutschland und den USA nur dann eine zukunftsfähige Perspektive gibt, wenn wir die erreichten Standards gemeinsam verteidigen. Arbeitsplätze, Arbeitsbedingungen und soziale Standards dürfen keine Verhandlungsmasse im Übernahmeprozess sein. Es darf nicht sein, dass den Beschäftigten die Lasten einer Übernahme aufgebürdet werden.
2. Als gewählte Interessenvertreter der Belegschaften halten wir es für selbstverständlich, dass wir vom Management und einem zukünftigen Eigentümer zeitnah alle Informationen erhalten, die für die Beschäftigten wichtig sind und die es uns möglich machen, den Prozess aktiv mitzugestalten. Eine tragfähige, zukunftssichere Lösung für die Standorte von Aleris kann es aus unserer Sicht nur geben, wenn wir als Arbeitnehmervertreter einen Platz am Verhandlungstisch haben.
3. Wir drängen außerdem darauf, dass es vom zukünftigen Eigentümer und vom Management eine Absichtserklärung gibt, die klar zum Ausdruck bringt, dass weder die erreichten Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen und Arbeitsstandards noch die Mitbestimmung der Beschäftigten angetastet werden sollen. Wir sind der festen Überzeugung, dass gute Arbeitsbedingungen und Mitbestimmung eine entscheidende Basis für eine zukunftssichere Lösung für die Standorte von Aleris darstellen.

Wenn ein neuer Eigentümer, das Management, die Belegschaften und wir als internationale Interessenvertreter der Beschäftigten gemeinsam an einem Strang ziehen, ist der Erfolg und die Zukunft unserer internationalen Standorte gesichert.

Wir sind deshalb jeder Zeit bereit, über verbindliche Regelungen für die Standorte in Belgien, Deutschland und den USA zu verhandeln und eine Übernahme positiv zu begleiten. Wir hoffen deshalb auf ein Entgegenkommen des Managements und des neuen Eigentümers.

Lewisport, 15.11.2019



Bernd Feuerpeil

(EBR-Vorsitzender, Betriebsratsvorsitzender Aleris Koblenz, IG Metall)



Chris Geary

(Präsident, USW Local 9443-01, Aleris Lewisport)



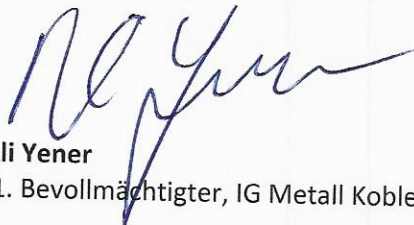
Johann Mazur

(EBR-Mitglied, Betriebsratsvorsitzender Aleris Voerde, IG Metall)



Yvo Rens

(Stellv. EBR-Vorsitzender, Aleris Duffel, ACV-METEA)



Ali Yener

(1. Bevollmächtigter, IG Metall Koblenz, EBR-Beauftragter Aleris)